



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 14.12.2017, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,
großer Saal, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 23.11.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen

14. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Sanierungsbeirates
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1. **Vorlage:** BV/0571/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde
- 15.2. **Vorlage:** BV/0572/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)
- 15.3. **Vorlage:** BV/0521/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 708 "Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee",
2. Änderung
Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 15.4. **Vorlage:** BV/0593/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH an die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
- 15.5. **Vorlage:** BV/0599/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Eberswalde GmbH an die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
- 15.6. **Vorlage:** BV/0554/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot
- 15.7. **Vorlage:** BV/0567/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Übernahme des Finowkanals in kommunale Hand
- 15.8. **Vorlage:** BV/0600/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal
- 15.9. **Vorlage:** BV/0595/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
"Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE"

- 15.10. **Vorlage:** BV/0597/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Bolz- und Spielplatz im Stadtteil Ostende
- 15.11. **Vorlage:** BV/0601/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Weiterführung des Projekts Boxenstopp
- 15.12. **Vorlage:** BV/0598/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Wiederherstellung der Zweispurigkeit je Fahrtrichtung in der Heegermühler Straße
- 15.13. **Vorlage:** BV/0590/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 23.11.2017

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE schriftlich mitteilte, dass sie die eingereichte Beschlussvorlage BV/0567/2017 „Übernahme des Finowkanals in kommunale Hand“ zurückzieht. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlage.

Weiterhin informiert Herr Passoke, dass die Verwaltung als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0554/2017 „Neuer Standort für das Museumsdepot“ mitteilte, dass sie diese zurückzieht. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlage.

Herr Herrmann und Herr Stegemann nehmen ab 18.01 Uhr an der Sitzung teil **(33 Anwesende)**.

Herr Passoke informiert, dass die Anfragen AF/0105/2017 „Nachfolgeregelung zur Betreibung des Bistros im Freizeitbad ‚baff‘ im Sportzentrum Westend ab 01. März 2018“ **(Anlage 2)** und AF/0106/2017 „Gewährleistung von Mindestanforderungen der Barrierefreiheit, des Gesundheits- und Verbraucherschutzes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes im Sportzentrum Westend“ **(Anlage 3)** von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und somit Bestandteil der Tagesordnung sind.

Herr Wolff teilt als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0601/2017 „Weiterführung des Projekts Boxenstopp“ mit, dass er diese zurückzieht. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlage.

Herr Zinn stellt aufgrund des nunmehr vorliegenden Änderungsantrages von der Fraktion DIE SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage BV/0600/2017 „Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal“ den Antrag, dass der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde bei Behandlung des Tagesordnungspunktes eine 5- bis - 10-minütige Beratungspause gewährt wird.

Herr Passoke teilt mit, dass diesem Anliegen nichts entgegensteht.

Herr Herrmann beantragt, dass die Beschlussvorlage BV/0600/2017 „Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal“ unter TOP 15.8 unmittelbar vor der Beschlussvorlage BV/0571/2017 „2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde“ vor TOP 15.1 behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Die Beschlusskontrolle wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Bitte von Frau Kersten unter TOP 11.2 zum Thema „Befangenheit von Stadtverordneten“ in der StVV am 26.10.2017

Die schriftliche Beantwortung wurde an alle Stadtverordneten übersandt.

Frau Dr. Klavehn nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil **(34 Anwesende)**.

5.3 Anregung von Herrn Trieloff, die öffentliche Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung allgemein um den Punkt „Mitglieder der Beiräte“ zu erweitern - StVV 23.11.2017

Herr Passoke teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt wie bislang auf die Tagesordnung gesetzt wird, wenn dies jemand vorher signalisiert hat.

5.4 Anfrage von Herrn Trieloff zur Schaffung ausreichender Kapazitäten zur Kindertagesbetreuung - StVV 23.11.2017

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 4)**.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Einwohnerin, Beeskower Straße, Eberswalde:

- gibt ein Statement zur Thematik Finowkanal ab und führt in diesem Zusammenhang aus, dass sie im Rahmen ihres Studiums „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ ihre Masterarbeit zum Thema „Nutzungs- und Entwicklungspotentiale, die sich in Abhängigkeit zum Schleusenbetrieb bzw. zur Schleusenschließung ergeben“ geschrieben hat; sie ist der Ansicht, dass bei der Entscheidungsfindung primärökonomische Faktoren eine große Rolle spielen; in ihrer Arbeit stellt sie die Kosten und den qualitativen Wert bzw. die Bedeutung des Schleusenbetriebs gegenüber; weiterhin erfolgte in den Bereichen Ökologie, Sozioökonomie und Industriekultur die Identifikation und Bewertung verschiedener Kriterien; in diesem Zusammenhang erfolgte eine Auseinandersetzung mit dem touristischen Marktpotential sowie die Berechnung des wassertouristischen Marktpotentials am Standort Eberswalde unter dem Gesichtspunkt, welche Rolle der Schleusenbetrieb für die touristische Angebotsgestaltung spielt

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.17 Uhr.

TOP 7:

Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde

Herr Passoke beantragt Rederecht für Herrn Hein, Vorstandsvorsteher des ZWA Eberswalde.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Hein berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die aktuelle Situation des ZWA Eberswalde (**Anlage 5***).

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- bedankt sich für die gemeinsamen Anstrengungen und das Engagement der Stadtverordneten im Jahr 2017; Ziel war und ist, im Rahmen einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit Eberswalde und die Region voranzubringen; als Themen, die u. a. 2017 von Interesse waren, führt Herr Boginski die jetzt vorerst verworfene Kreisgebietsreform, die Integration der Geflüchteten und den Zusammenhalt der Menschen in Eberswalde, die Baumaßnahmen, die Fragen zum Kfz- und Radfahrverkehr, die Fragen zum Pendlerverkehr, die Versorgung mit Kitaplätzen sowie den Finowkanal an; in diesem Zusammenhang verweist er auf das Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio, welches brandenburgweit Beachtung findet, nachdem es anfangs viele Diskussionen hervorrief; weiterhin führt er die Wiederbelebung des Familienzentrums im Brandenburgischen Viertel an; Herr Boginski plädiert für die Weiterführung des kooperativen und vertrauensvollen Umgangs miteinander und für eine weitere konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2018

8.2 Frau Fellner:

- informiert, dass das Wohnforum Eberswalde als Zusammenschluss der großen Wohnungsunternehmen der Stadt Eberswalde Überlegungen anstellt, wie der Wohnstandort Eberswalde weiterentwickelt, gestärkt und gestützt werden kann; im Jahr 2016 wurden drei Imagefilme fertiggestellt, die die drei Gruppen „Die Neugewonnenen“, „Die Heimkehrerin“ und „Die Überzeugten“ zeigt; Frau Fellner informiert, dass im Jahr 2017 drei weitere Imagefilme fertiggestellt wurden, die die Gruppen „Mit Familie in die Idylle“, „Pendlerin aus Überzeugung“ und „Glücklicher im eigenen Haus in Eberswalde“ zeigen und stellt diese vor; damit sie authentisch wirken, wurden als Akteure Eberswalderinnen und Eberswalder ausgewählt; es ist beabsichtigt, über die Imagefilme die verschiedenen Wohnformen deutlich zu machen und zu zeigen, dass es sehr gute und unterschiedliche Wohnangebote in Eberswalde gibt; Frau Fellner merkt an, dass das Wohnforum darauf abzielt, gemeinsam für die Wohnangebote der Wohnungsunternehmen zu werben

8.3 Frau Kersten:

- bezieht sich auf die Informationen von Herrn Boginski unter TOP 10.1 in der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 23.11.2017 und informiert über den Besuch des Bürgermeisters in der Eberswalder Partnerstadt Gorzów, bei dem gemeinsam mit dem Stadtpräsidenten die Schäden, die beim Brand im Kirchturm der Kathedrale St. Maria im Rahmen der 760-Jahrfeierlichkeiten der Stadt Gorzów entstanden sind,

begutachtet wurden; aufgrund der Höhe des entstandenen Schadens und der hohen Sanierungskosten hat die Stadt Eberswalde ein Spendenkonto eingerichtet; die entsprechende Bankverbindung wird zeitnah an die Presse übermittelt und wird den Internetseiten der Stadt Eberswalde zu entnehmen sein

TOP 9:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 10.1:

Anfrage: AF/0105/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Nachfolgeregelung zur Betreuung des Bistros im Freizeitbad "baff" im Sportzentrum Westend ab 01. März 2018

Herr Boginski teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2018 erfolgen wird.

TOP 10.2:

Anfrage: AF/0106/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Gewährleistung von Mindestanforderungen der Barrierefreiheit, des Gesundheits- und Verbraucherschutzes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes im Sportzentrum Westend

Herr Boginski teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2018 erfolgen wird.

10.3 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS) und fragt nach dem aktuellen Stand der Überarbeitung und ob diese sich noch beim Landkreis Barnim befindet

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass sich die Satzung derzeit zur Prüfung beim Landkreis befindet. Vorgesehen ist, im März 2018 eine entsprechende Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.

10.4 Herr Landmann:

- bezieht sich auf das vor der Sitzung verteilte Schreiben „Verhältnis des eRFV e. V. zur KAG Region Finowkanal“ (**Anlage 6**) und bittet um eine erneute Einsichtnahme in die Trägervereinbarung

Herr Boginski sagt dies zu.

10.5 Herr Zinn:

- weist darauf hin, dass bei diversen Großveranstaltungen darauf geachtet wird, dass die Tür zur Behindertentoilette offen gehalten wird und dies entsprechend öffentlich kommuniziert werden sollte
- teilt mit, dass die Presse umfangreich darüber informiert hat, dass die Landesregierung Brandenburg einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag an die Kommunen ausgeben wird; Herr Zinn fragt, ob die Stadt Eberswalde hierbei auch begünstigt wird in Hinblick auf die Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel, den Ergänzungsbau Grundschule „Schwärzensee“ bzw. das Ortsteilzentrum und welche Überlegungen es hierzu in der Verwaltung gibt

Herr Boginski teilt mit, dass ein solches Schreiben von der Landesregierung versandt wurde, mit dem Hinweis, dass die Stadt Eberswalde 1,9 Mio. € erhält. Hierzu gibt es noch keine Richtlinie, die u. a. beschreibt, wie die Mittel zu verwenden sind. Diskussionen hierzu finden in der Verwaltung bereits statt. Herr Boginski informiert, dass sobald eine Richtlinie vorliegt, die Verwaltung zusammen mit der politischen Ebene in den Diskussionsprozess eintreten wird.

10.6 Herr Wolff:

- teilt mit, dass er aufgrund einer an ihn herangetragenen Information bezüglich einer der in der letzten Zeit erfolgten Stellenausschreibungen Akteneinsicht beantragen wird

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AWF am 30.11.2017:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABPU am 05.12.2017:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ASBKS am 06.12.2017:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 07.12.2017:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Sanierungsbeirates

Herr Passoke informiert, dass Herr Prof. Dr. Peters, Vorsitzender des Sanierungsbeirates, schriftlich mitteilte, dass der Sanierungsbeirat vorschlägt, Herrn Dr. Georg Werdermann als Mitglied in den Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Herr Passoke erläutert, dass gemäß § 21 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerberin und Bewerber durch Abstimmung als Mitglieder des Sanierungsbeirates bestellt werden. Derzeit sind 14 von möglichen 18 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Person wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Der Bewerber erfüllt die Anforderungen gem. § 21 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Herr Prof. Dr. Peters nimmt eine kurze Vorstellung von Herrn Dr. Werdermann vor.

Abstimmung zu dem Wahlvorschlag: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/273/17

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Herrn Dr. Georg Werdermann als Mitglied in den Sanierungsbeirat.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Weiterhin wird eine 10-minütige Beratungspause für die vor TOP 15.1 zu behandelnde Beschlussvorlage BV/0600/2017 „Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal“ an die Pause angeschlossen.

TOP 15:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 15.8:

Vorlage: BV/0600/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Bürgermeister

Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal

Herr Passoke teilt mit, dass eine juristisch empfohlene Ergänzung zur Absichtserklärung und die entsprechende Einschätzung des Bundes an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Des Weiteren teilt Herr Passoke mit, dass ein von der Fraktion DIE SPD-Fraktion eingereichter Änderungsantrag zur Anlage 1 der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 7**).

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Hans Bärthel, Dezernatsleiter Entwicklung Nebenwasserstraßen, Wassertourismus in der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Passoke beantragt Rederecht für Herrn Killermann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, dass alle Abstimmungen zur Beschlussvorlage als namentliche Abstimmung vorgenommen werden.

Herr Dr. Mai teilt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion mit, dass sie ihren eingereichten Änderungsantrag zurückzieht.

*Herr Passoke gibt ein Schreiben von Herrn Klaus Thimm, THIMM Holding GmbH & Co. KG, zur „Zukunft des Finowkanals“ als Anlage zur Niederschrift und gibt kurz den Inhalt wieder (**Anlage 8**).*

*Frau Oehler gibt ihre Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 9**).*

Herr Zinn stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto		X	
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm	X		
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Büschel	Sabine		X	

6.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
7.	Fischer	Reinhard	X		
8.	Grohs	Uwe	X		
9.	Herrmann	Götz	X		
10.	Hoeck	Martin			X
11.	Dr. Hoffmann	Ulrike	X		
12.	Jede	Viktor	X		
13.	Jur	Danko	X		
14.	Kaiser	Ralf		X	
15.	Kersten	Irene		X	
16.	Dr. Klavehn	Sabine			X
17.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
18.	Landmann	Lutz		X	
19.	Lux	Hardy			X
20.	Dr. Mai	Hans	X		
21.	Morgenroth	Conrad	X		
22.	Oehler	Karen	X		
23.	Ortel	Dietmar	X		
24.	Passoke	Volker		X	
25.	Dr. Pischel	Ilona	X		
26.	Pringal	Roy	X		
27.	Schostan	Monique	X		
28.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
29.	Sponner	Gottfried			X
30.	Stegemann	Thomas	X		
31.	Trieloff	Götz		X	
32.	Wolff	Jürgen		X	
33.	Wrase	Ringo			X
34.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/274/17

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Eberswalde, in der Mitgliederversammlung der KAG Region Finowkanal, der Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal zuzustimmen und diese zu unterzeichnen.

Frau Dr. Hoffmann nimmt ab 21.13 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

TOP 15.1:

Vorlage: BV/0571/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 05.12.2017 die Beschlussvorlage mit der Änderung, dass in der Anlage 1 Seite 2 und in der Anlage 2 Seite 6 im § 28 Absatz 12 das Wort „Innenschrift“ durch das Wort „Innschrift“ zu ersetzen ist, einstimmig befürwortet wurde.

Entsprechende Austauschseiten wurden an alle Stadtverordneten übersandt.

Herr Jede nimmt ab 21.15 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/275/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 15.2:

Vorlage: BV/0572/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/276/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

TOP 15.3:

Vorlage: BV/0521/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 708 "Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee",

2. Änderung

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung auf Grund der Verfahrensänderung erneut gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung gehören die folgenden Flurstücke: 500-502, 504-506, 508-539, 541-552, 677-679, 693-702, 704-717, 718-731, 733, 734, 743, 771, 826, 828-849, 851-858, 860, 872-883, 885, 886, 888, 889, 1003, 1004, 1014, 1015, 1020, 1032, 1065, 1066 aus der Flur 19 der Gemarkung Finow.

Das Plangebiet hat eine Größe von 14,08 ha.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 02.02.2016 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung und seine Begründung in der vorliegenden Fassung vom 10.10.2017.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den erneuten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes und den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

TOP 15.4:

Vorlage: BV/0593/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Anpassung des Gesellschaftsvertrages der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH an die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschversion der Anlagen 1 und 2 zu der Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/278/17**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt den Gesellschaftsvertrag der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH in der anliegend angepassten Fassung (Anlage 2) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung.

TOP 15.5:**Vorlage:** BV/0599/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01.2 - Beteiligungsverwaltung**Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Eberswalde GmbH an die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschversion der Anlagen 1 und 2 zu der Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/279/17**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt den Gesellschaftsvertrag der Technische Werke Eberswalde GmbH in der anliegend angepassten Fassung (Anlage 2) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung.

TOP 15.9:**Vorlage:** BV/0595/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde**"Ideenwerkstatt zum Straßenkulturfest FinE"**

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/280/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, bis 2019 eine detaillierte Bürgerumfrage inklusive Ideenabfrage zum Straßenkulturfest FinE zu organisieren. Denkbar wäre hier eine Umfrage mit dem Amtsblatt und/oder online. Ziel soll es sein, so viele Eberswalder Bürger*innen wie möglich zu erreichen. Die Umfrage wird vorab inhaltlich mit dem zuständigen Ausschuss abgestimmt.

TOP 15.10:**Vorlage:** BV/0597/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde**Bolz- und Spielplatz im Stadtteil Ostende**

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Hauptausschuss am 07.12.2017 mit der Änderung vom Einreicher, dass im Beschlussvorschlag das Wort „zeitnah“ zu streichen ist, einstimmig befürwortet wurde.

Herr Herrmann teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass das Wort „Ostende“ im Betreff, im Beschlussvorschlag sowie in der Begründung der Beschlussvorlage in das Wort „Ostend“ abzuändern ist.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/281/17**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, einen weiteren Bolz- und Spielplatz mit Jugendtreff im Stadtteil Ostend zu realisieren.

TOP 15.12:**Vorlage:** BV/0598/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde**Wiederherstellung der Zweispurigkeit je Fahrtrichtung in der Heegermühler Straße**

Herr Herrmann teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er diese zurückzieht.

TOP 15.13:**Vorlage:** BV/0590/2017 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei**1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018**

Herr Passoke teilt mit, dass folgende Änderungsanträge an alle Stadtverordneten übersandt wurden:

- von der DIE SPD-Fraktion
 - . Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle im Ordnungsamt nebst Austauschseite, aus der hervorgeht, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde und die Fraktion Bündnis Eberswalde Miteinreicher des Änderungsantrages sind
- von der Bürgerfraktion Eberswalde
 - . Wiederaufbau Kathedrale in Gorzów nebst Austauschseite, aus der hervorgeht, dass die Fraktion FDP Miteinreicher des Änderungsantrages ist und dass der Beschlussvorschlag um den Betrag in Höhe von 5.000,00 € ergänzt wird
- von der Bürgerfraktion Eberswalde
 - . Einstellung Haushaltsmittel für Gutachten über die Verwaltungsorganisation
- von der Bürgerfraktion Eberswalde
 - . Bolz- und Spielplatz mit Jugendtreff in Ostende

- von der Fraktion DIE LINKE

- . Einstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterführung eines Projektes zur Gewaltprävention nebst Austauschseite, aus der hervorgeht, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde Miteinreicher ist und eine Änderung im Beschlussvorschlag vorgenommen wurde; der Einreicher des Änderungsantrages teilte weiterhin mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion als Miteinreicher des Änderungsantrages fungiert

Weiterhin informiert Herr Passoke, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 grundsätzlich die Worte „komm. Dezernent“ zu streichen sind.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion, der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde und der Fraktion Bündnis Eberswalde „Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle im Ordnungsamt“: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde und der Fraktion FDP „Wiederaufbau der Kathedrale in Gorzów“: mehrheitlich abgelehnt

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde als Einreicher des Änderungsantrages „Einstellung von Haushaltsmitteln für Gutachten über die Verwaltungsorganisation“ diesen im Hauptausschuss am 07.12.2017 dahingehend geändert hat, dass das Wort „Steuerungsdienst“ durch das Wort „Organisation“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Einstellung von Haushaltsmitteln für Gutachten über die Verwaltungsorganisation“ mit der o. g. Änderung: mehrheitlich abgelehnt

Herr Passoke teilt mit, dass im Änderungsantrag „Bolz- und Spielplatz mit Jugendtreff in Ostende“ der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde im Betreff das Wort „Ostende“ durch das Wort „Ostend“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Bolz- und Spielplatz mit Jugendtreff in Ostend“: einstimmig zugestimmt

Herr Zinn macht als Miteinreicher des Änderungsantrages „Einstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterführung eines Projektes zur Gewaltprävention“ deutlich, dass er es für positiv hält, dass mit diesem Änderungsantrag auf die aktuelle Situation reagiert wird, vor allem in Hinblick auf die Einstellung der Finanzierung für das Projekt Boxenstopp. Herr Zinn informiert, dass der Landkreis Barnim mitteilte, dass sich ein Träger jederzeit mit seinen Projekten bewerben und im Landkreis aktiv werden kann, solange sie konzeptionell aufgestellt sind. In diesem Zusammenhang nimmt

Herr Zinn Bezug auf die Haushaltsdebatte für die Jahre 2018/2019 des Landkreises Barnim zur Thematik „Sozialarbeit an Schulen“ und merkt an, dass er erwartet hätte, dass von den drei großen Fraktionen eine Lösung herbeigeführt worden wäre, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde und der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Einstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterführung eines Projektes zur Gewaltprävention“: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. zugestimmten Änderungen und der vom Einreicher der Beschlussvorlage vorgenommenen Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/282/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2017 / 2018 mit nachstehenden Änderungen:

- Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle im Ordnungsamt
- Einstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 45.000,00 € für die Planungskosten zur Errichtung eines Bolz- und Spielplatzes mit Jugendtreff in Ostend
- Einstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 50.000,00 € für das Projekt mit Maßnahmen zur offenen Sozialarbeit bei Kindern und Jugendlichen an Grundschulen der Stadt Eberswalde.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.50 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Ralf Kaiser
Irene Kersten
Jens-Olaf Melzow entschuldigt
Volker Passoke
Gottfried Sponner
Jürgen Wolff

- **DIE SPD-Fraktion**
Dr. Ulrike Hoffmann bis 21.13 Uhr anwesend
Daniel Kurth entschuldigt
Lutz Landmann
Hardy Lux
Dr. Hans Mai
Eckhard Schubert entschuldigt
Ringo Wrase

- **CDU**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Uwe Grohs
Danko Jur
Dietmar Ortel
Roy Pringal
Monique Schostan

- **Bürgerfraktion Eberswalde**
Frank Banaskiewicz
Götz Herrmann ab 18.01 Uhr anwesend
Conrad Morgenroth
Thomas Stegemann ab 18.01 Uhr anwesend

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Karl-Dietrich Laffin
Karen Oehler

- **FDP**
 Martin Hoeck
 Dr. med. Sabine Klavehn ab 18.07 Uhr anwesend
 Götz Trieloff

- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
 Otto Baaz
 Dr. Günther Spangenberg
 Carsten Zinn

- **Bündnis Eberswalde**
 Viktor Jede bis 21.15 Uhr anwesend
 Dr. Ilona Pischel

- **Ortsvorsteher/in**
 Werner Jorde
 Matthias Stiebe entschuldigt

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner
 Prof. Dr. Jan König
 Petra Stibane

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Dr. Charlotte Canditt
 Prof. Dr. Jürgen Peters
 Ulrich Wessollek

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Andy Haß
 Nancy Kersten
 Edmund Lenke
 Sven Siebert

- **Gäste**
 Hans Bärthel zu TOP 15.8
 Wolfgang Hein zu TOP 7
 Sascha Leeske zu TOP 8